



# Südwestfalen in Zahlen

Strukturdaten der Region im Überblick

April 2021



Im Team für Südwestfalen  
Arnsberg Hagen Siegen

## Inhalt

Glossar.....	3
Bevölkerung in Südwestfalen.....	4
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Südwestfalen, NRW und Deutschland.....	5
Arbeitsmarktentwicklung in Südwestfalen, NRW und Deutschland.....	6
Umsätze und Beschäftigung im verarbeitenden Gewerbe (20 und mehr Mitarbeiter) im Jahr 2019.....	7
Allgemeine Kaufkraft in Südwestfalen, NRW und Deutschland.....	8
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft, Einzelhandelsumsatz und Einzelhandelszentralität in Südwestfalen, NRW und Deutschland.....	9
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (BIP) und Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellerpreisen in Südwestfalen und NRW im Jahr 2017.....	11
Veränderung der Bruttowertschöpfung (BWS) in den Kreisen NRWs.....	12
Südwestfalens Weltmarktführer.....	13

### Ansprechpartner



#### **IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland**

Thomas Becker

Tel.: 02931 878-194

E-Mail: [becker-t@arnsberg.ihk.de](mailto:becker-t@arnsberg.ihk.de)

#### **SIHK zu Hagen**

Martin Groß

Tel.: 02331 390-233

E-Mail: [martin.gross@hagen.ihk.de](mailto:martin.gross@hagen.ihk.de)

#### **IHK Siegen**

Stephan Häger

Tel.: 0271 3302-315

E-Mail:

[stephan.haeger@siegen.ihk.de](mailto:stephan.haeger@siegen.ihk.de)

## Glossar

### Allgemeine Kaufkraft

Die allgemeine Kaufkraft bezeichnet das verfügbare Einkommen (Einkommen ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, inklusive empfangener Transferleistungen) der Bevölkerung einer Region/Kommune. Regional zugeordnet wird die Kaufkraft nach dem Wohnort des Konsumenten. Bei der Ermittlung der allgemeinen Kaufkraft werden berücksichtigt: Nettoeinkommen aus den amtlichen Lohn- und Einkommenssteuerstatistiken; Sonstige Erwerbseinkommen; Renten und Pensionen; Arbeitslosengeld und Arbeitslosengeld II; Kindergeld; Sozialhilfe; BAföG (ohne Darlehen); Wohngeld

### Einzelhandelsrelevante Kaufkraft

Die einzelhandelsrelevante Kaufkraft ist der Anteil der Kaufkraft, der für Ausgaben im Einzelhandel zur Verfügung steht. Es handelt sich also hierbei um den Teil des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte, von dem die Einkäufe im Einzelhandel (inklusive Versand- und Internethandel) getätigt werden.

### Einzelhandelsumsatz

Für die Ermittlung des Einzelhandelsumsatzes wird der im stationären Einzelhandel (inklusive Apotheken, Bäckereien, Konditoreien und Metzgereien) erzielte Umsatz zu Endverbraucherpreisen zugrunde gelegt. Er wird am Einkaufsort der Konsumenten (Point of Sale) erfasst. Nicht enthalten sind die Umsätze des Einzelhandels mit Kfz und Krafträdern, Tankstellen sowie Versand- und Internethandel.

### Zentralitätskennziffer

Die Zentralitätskennziffer ist ein Indikator für die Attraktivität eines Standortes als Einkaufsort. Die Zentralität des Einzelhandels ermittelt sich aus Division des Einzelhandelsumsatzes durch die einzelhandelsrelevante Kaufkraft (jeweils Index oder Promille) x 100. Ein Wert über 100 bedeutet eine überdurchschnittliche, ein Wert unter 100 eine unterdurchschnittliche Attraktivität.

### Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist ein Maß für die wirtschaftliche Leistung einer Volkswirtschaft in einem bestimmten Zeitraum. Es misst den Wert der im Inland hergestellten Waren und Dienstleistungen (Wertschöpfung), soweit diese nicht als Vorleistungen für die Produktion anderer Waren und Dienstleistungen verwendet werden. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) wird nach dem Produktionsansatz ermittelt. Die Wertschöpfung aller Produzenten wird als Differenz zwischen dem Wert der produzierten Waren und Dienstleistungen (Produktionswert) und dem Vorleistungsverbrauch berechnet. Anschließend werden die Gütersteuern (wie Tabak-, Mineralöl- oder Mehrwertsteuer) hinzugefügt und die Gütersubventionen abgezogen.

### Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung wird durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten errechnet; sie umfasst also nur den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die Bruttowertschöpfung ist bewertet zu Herstellungspreisen, das heißt ohne die auf die Güter zu zahlenden Steuern (Gütersteuern), aber einschließlich der empfangenen Gütersubventionen.

## Hinweis



*\* Der Bezirk der SIHK zu Hagen besteht aus dem Märkischen Kreis, der kreisfreien Stadt Hagen und den Kommunen Herdecke, Wetter, Sprockhövel, Gevelsberg, Schwelm, Ennepetal und Breckerfeld des Ennepe-Ruhr-Kreises. Der Ennepe-Ruhr-Kreis umfasst noch zwei weitere Kommunen, Witten und Hattingen, die aber nicht zum SIHK-Bezirk Hagen gehören.*

*\*\* Südwestfalen: Kreis Olpe, Kreis Siegen-Wittgenstein, Hochsauerlandkreis, Kreis Soest und Märkischer Kreis.*

## Bevölkerung in Südwestfalen

Region	Bevölkerung			Altersstruktur am 31.12.2019 (Anteil an der Gesamtbevölkerung)			
	31.12.2009	31.12.2019	Veränderung in %	unter 20 Jahre	20 bis 49 Jahre	50 bis 64 Jahre	65 Jahre und mehr
Deutschland	81.802.257	83.166.711	+1,7	18,4	36,9	23,0	21,7
Nordrhein-Westfalen	17.872.763	17.947.221	+0,4	18,8	36,8	23,2	21,2
RB Arnsberg	3.676.032	3.580.568	-2,6	18,4	36,2	23,4	22,0
Kreis Siegen-Wittgenstein	284.405	276.944	-2,6	18,4	36,6	23,2	21,8
Kreis Olpe	139.666	133.955	-4,1	19,3	35,4	24,8	20,5
IHK-Bezirk Siegen	424.071	410.899	-3,1	18,7	36,2	23,7	21,4
Hochsauerlandkreis	269.927	259.777	-3,8	18,6	34,3	24,8	22,3
Kreis Soest	305.097	301.785	-1,1	19,2	34,9	24,3	21,6
IHK-Bezirk Arnsberg	575.024	561.562	-2,3	18,9	34,6	24,6	21,9
Stadt Hagen	190.121	188.686	-0,8	19,6	35,3	22,8	22,3
Ennepe-Ruhr-Kreis	333.729	324.106	-2,9	17,4	33,9	24,8	23,9
Märkischer Kreis	434.031	410.222	-5,5	18,9	34,2	24,7	22,2
SIHK-Bezirk Hagen*	803.463	772.117	-3,9	18,8	34,2	24,4	22,6
<b>Südwestfalen**</b>	<b>1.433.126</b>	<b>1.382.683</b>	<b>-3,5</b>	<b>18,8</b>	<b>35,0</b>	<b>24,3</b>	<b>21,9</b>
IHK-Bezirke in Südwestfalen	1.802.558	1.744.578	-3,2	18,8	34,8	24,3	22,1

Quelle: IT.NRW, Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis des Zensus von 2011 und eigene Berechnungen

\*\*\* siehe Glossar

### Demografie



*Südwestfalen ist von der demografischen Entwicklung stärker betroffen als NRW und Deutschland insgesamt. Während sich die Bevölkerungsentwicklung in den letzten 10 Jahren in Deutschland und NRW positiv darstellt, ist sie in Südwestfalen negativ. Der Bevölkerungsanteil der über 50-Jährigen ist in Südwestfalen (46,2 %) höher als in Deutschland (44,7 %) und in NRW (44,4 %). Zudem ist der Anteil der jüngeren Erwachsenen (20 bis 49 Jahre) in Südwestfalen (35,0 %) geringer als in Deutschland (36,9 %) und in NRW (36,8 %).*

## Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Südwestfalen, NRW und Deutschland

Region	31.12.2009	31.12.2019	Veränderung in %	davon % in den Wirtschaftsbereichen			
				Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe, Verkehr	Sonstige Dienstleistung
Deutschland	27.769.343	33.740.124	+21,5	0,7	28,1	22,3	48,9
Nordrhein-Westfalen	5.871.057	7.078.192	+20,6	0,4	26,5	22,6	50,5
RB Arnsberg	1.167.071	1.382.468	+18,5	0,3	31,8	21,9	46,0
Kreis Siegen-Wittgenstein	102.200	119.510	+16,9	0,2	40,7	20,3	38,8
Kreis Olpe	48.995	60.386	+23,2	0,4	53,4	15,0	31,2
IHK-Bezirk Siegen	151.195	179.896	+19,0	0,3	44,9	18,5	36,3
Hochsauerlandkreis	89.739	108.378	+20,8	0,8	41,4	18,6	39,2
Kreis Soest	94.810	113.184	+19,4	1,2	38,1	20,2	40,5
IHK-Bezirk Arnsberg	184.549	221.562	+20,1	1,0	39,8	19,4	39,8
Stadt Hagen	65.798	71.778	+9,1	0,1	26,7	24,2	49,0
Ennepe-Ruhr-Kreis	95.776	110.516	+15,1	0,2	36,3	21,0	42,5
Märkischer Kreis	142.831	163.595	+14,5	0,3	49,9	16,4	33,4
SIHK-Bezirk Hagen*	263.148	298.946	+13,6	0,2	42,4	19,0	38,4
Südwestfalen**	478.575	565.053	+18,1	0,6	44,3	18,3	36,8
IHK-Bezirke in Südwestfalen	598.892	700.404	+16,9	0,5	42,2	19,0	38,3

Quelle: IT.NRW und eigene Berechnungen

\*\*\* siehe Glossar

### Beschäftigung



*Die Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist in Südwestfalen positiv. Die Anzahl stieg in den letzten 10 Jahren um 86.478, bzw. 18,1 %. Südwestfalen ist eine bedeutende Industrieregion in NRW. Nahezu jeder zweite Arbeitsplatz kann dem produzierenden Gewerbe zugeordnet werden – in Deutschland und in NRW nur etwa jeder Vierte. Zudem ist die Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in den letzten 10 Jahren in der Industrie in Südwestfalen (+11,5 %) deutlich positiver als in NRW (+5,9 %).*

## Arbeitsmarktentwicklung in Südwestfalen, NRW und Deutschland

Region	Arbeitslosenquote***		Arbeitslose			
	2019	2020	2019	2020	Veränderung absolut	Veränderung in %
Deutschland	5,0	5,9	2.266.720	2.695.444	428.724	+18,9
Nordrhein-Westfalen	6,5	7,5	635.486	733.384	97.898	+15,4
RB Arnsberg	7,0	8,1	136.150	157.846	21.696	+15,9
Kreis Siegen-Wittgenstein	4,6	5,6	7.164	8.758	1.594	+22,3
Kreis Olpe	3,3	4,2	2.662	3.410	748	+28,1
IHK-Bezirk Siegen	4,1	5,1	9.826	12.168	2.342	+23,8
Hochsauerlandkreis	4,0	4,6	5.925	6.848	923	+15,6
Kreis Soest	5,0	5,9	8.478	9.984	1.506	+17,8
IHK-Bezirk Arnsberg	4,5	5,3	14.403	16.832	2.429	+16,9
Stadt Hagen	10,0	11,7	10.044	11.888	1.844	+18,4
Ennepe-Ruhr-Kreis	4,8	6,6	9.527	11.453	1.926	+20,2
Märkischer Kreis	6,2	7,6	14.106	17.265	3.159	+22,4
SIHK-Bezirk Hagen*	6,8	8,2	28.633	34.605	5.972	+20,9
<b>Südwestfalen**</b>	<b>4,9</b>	<b>5,9</b>	<b>38.335</b>	<b>46.265</b>	<b>7.930</b>	<b>+20,7</b>

Quelle: Agentur für Arbeit und eigene Berechnungen

\*\* siehe Glossar

\*\*\* Die Arbeitslosenquote bezieht sich auf alle zivilen Erwerbspersonen / Jahresdurchschnittswerte

### Arbeitsmarkt



*In Südwestfalen fällt die Arbeitslosenquote (5,9 %) deutlich geringer aus als in NRW (7,5 %). Allerdings ist die Zahl der Arbeitslosen in Südwestfalen (+20,7 %) im Verlauf des Jahres 2020 stärker gestiegen als in NRW (+15,4 %).*

## Umsätze und Beschäftigung im verarbeitenden Gewerbe (20 und mehr Mitarbeiter) im Jahr 2020

Region	Betriebe	Beschäftigte		Gesamtumsatz		Inlandsumsatz		Auslandsumsatz		Ex- port- quote
		Anzahl	Veränd. zum Vorjahr in %	in 1.000 Euro	Veränd. zum Vorjahr in %	in 1.000 Euro	Veränd. zum Vorjahr in %	in 1.000 Euro	Veränd. zum Vorjahr in %	
<b>Nordrhein- Westfalen</b>	<b>10.559</b>	<b>1.229.362</b>	<b>-2,7</b>	<b>321.698.223</b>	<b>-8,6</b>	<b>180.989.459</b>	<b>-7,1</b>	<b>140.708.764</b>	<b>-10,4</b>	<b>43,7</b>
Kreis Siegen- Wittgenstein	326	37.106	-2,5	9.181.315	-8,2	4.947.541	-4,6	4.233.774	-12,1	46,1
Kreis Olpe	240	26.191	-2,6	6.138.103	-9,1	4.088.126	-7,1	2.049.978	-12,6	33,4
IHK-Bezirk Siegen	566	63.297	-2,6	15.319.418	-8,5	9.035.667	-5,8	6.283.752	-12,3	41,0
Hochsauer- landkreis	318	32.119	-2,8	6.551.826	-5,7	4.385.559	-4,9	2.166.267	-7,2	33,1
Kreis Soest	238	31.051	-4,1	7.960.282	-7,8	4.302.696	-8,6	3.657.587	-6,8	45,9
IHK-Bezirk Arnsberg	556	63.170	-3,5	14.512.109	-6,9	8.688.255	-6,8	5.823.854	-7,0	40,1
Stadt Hagen	144	13.374	-6,3	3.907.166	-15,0	2.678.499	-12,7	1.228.667	-19,6	31,5
Ennepe-Ruhr- Kreis	289	28.467	-6,1	6.608.816	-8,0	3.461.308	-8,2	3.147.508	-7,8	47,6
Märkischer Kreis	633	65.217	-4,3	13.964.361	-8,7	8.187.365	-9,0	5.776.995	-8,2	41,4
SIHK-Bezirk Hagen*	974	96.422	-5,3	21.946.419	-9,8	13.041.266	-9,7	8.905.152	-10,0	40,6
<b>Südwestf.**</b>	<b>1.755</b>	<b>191.684</b>	<b>-3,4</b>	<b>43.795.888</b>	<b>-8,0</b>	<b>25.911.287</b>	<b>-7,2</b>	<b>17.884.601</b>	<b>-9,3</b>	<b>40,8</b>
<b>IHK-Bezirke in Südwestf.</b>	<b>2.096</b>	<b>222.889</b>	<b>-4,0</b>	<b>51.777.946</b>	<b>-8,6</b>	<b>30.765.188</b>	<b>-7,8</b>	<b>21.012.758</b>	<b>-9,9</b>	<b>40,6</b>

### Verarbeitendes Gewerbe



*In Südwestfalen ging der Industrieumsatz im Jahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr mit -8,0 % etwas geringer zurück als in NRW insgesamt (-8,6 %). Wie im Landesdurchschnitt brach in der Region das Exportgeschäft stärker ein als der Inlandsumsatz. In den letzten 10 Jahren stieg der Industrieumsatz in Südwestfalen (+9,3 %) stärker als in NRW (+2,0 %).*

Quelle: IT.NRW und eigene Berechnungen

\*\*\* siehe Glossar

## Allgemeine Kaufkraft in Südwestfalen, NRW und Deutschland

Region	Allgemeine Kaufkraft 2016		Allgemeine Kaufkraft 2017		Allgemeine Kaufkraft 2018		Allgemeine Kaufkraft 2019		Allgemeine Kaufkraft 2020		Wachstums- rate in %
	Euro je Einwohner	Kaufkraft-index D = 100	Euro je Einwohner	Kaufkraft-index D = 100	Euro je Einwohner	Kaufkraft-index D = 100	Euro je Einwohner	Kaufkraft-index D = 100	Euro je Einwohner	Kaufkraft-index D = 100	2016 bis 2020 bezogen auf Euro je Einwohner
Deutschland	21.657	100,0	22.224	100,0	22.931	100,0	23.528	100,0	23.245	100,0	+7,3
Nordrhein-Westfalen	21.383	98,7	21.931	98,7	22.637	98,7	23.231	98,7	22.961	98,8	+7,4
RB Arnsberg	20.682	95,5	21.219	95,5	21.932	95,6	22.491	95,6	22.202	95,5	+7,4
Kreis Siegen-Wittgenstein	21.576	99,6	22.140	99,6	22.848	99,6	23.374	99,3	23.063	99,2	+6,8
Kreis Olpe	22.886	105,7	23.521	105,8	24.353	106,2	24.969	106,1	24.629	106,0	+7,6
IHK-Bezirk Siegen	22.004	101,6	22.591	101,7	23.339	101,8	23.894	101,6	23.574	101,4	+7,1
Hochsauerlandkreis	20.973	96,8	21.533	96,9	22.228	96,9	22.793	96,9	22.399	96,4	+6,8
Kreis Soest	21.115	97,5	21.699	97,6	22.413	97,7	22.981	97,7	22.683	97,6	+7,4
IHK-Bezirk Arnsberg	21.049	97,2	21.622	97,3	22.327	97,4	22.894	97,3	22.551	97,0	+7,1
Stadt Hagen	19.521	90,1	20.022	90,1	20.758	90,5	21.187	90,0	20.737	89,2	+6,2
Ennepe-Ruhr-Kreis	22.763	105,1	23.315	107,9	24.038	104,8	24.683	104,9	24.395	105,0	+7,2
Märkischer Kreis	22.063	101,9	22.601	101,7	23.332	101,7	23.849	101,4	23.415	100,7	+6,1
SIHK-Bezirk Hagen*	21.876	101,0	22.408	100,8	23.137	100,9	23.659	100,6	23.246	100,0	+6,3
Südwestfalen**	21.635	99,9	22.201	99,9	22.927	100,0	23.476	99,8	23.112	99,4	+6,8
IHK-Bezirke in Südwestfalen	21.641	99,9	22.198	99,9	22.924	100,0	23.469	99,7	23.100	99,4	+6,7

### Allgemeine Kaufkraft



*Die allgemeine Kaufkraft je Einwohner liegt in Südwestfalen einerseits leicht über dem Landesdurchschnitt, andererseits geringfügig unter dem Bundesdurchschnitt. Die Bewohner Südwestfalens haben somit durchschnittlich 151 € mehr Einkommen zur Verfügung als der Landesdurchschnitt und 133 € weniger als der Bundesdurchschnitt.*

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH / BBE Handelsberatung GmbH, München, 2020

\*/\*\* siehe Glossar



## Einzelhandelsrelevante Kaufkraft, Einzelhandelsumsatz und Einzelhandelszentralität in Südwestfalen, NRW und Deutschland

Region	Einzelhandelsrelevante Kaufkraft 2020						Einzelhandelsumsatz 2020						Zentralitätskennziffer D = 100	
	in Mio. Euro		Euro je Einwohner		Index D = 100		in Mio. Euro		Euro je Einwohner		Index D = 100			
	Neg. Szenario	Pos. Szenario	Neg. Szenario	Pos. Szenario	Neg. Szenario	Pos. Szenario	Neg. Szenario	Pos. Szenario	Neg. Szenario	Pos. Szenario	Neg. Szenario	Pos. Szenario	Neg. Szenario	Pos. Szenario
Deutschland	554.581,48	573.498,98	6.659	6.886	100,0	100,0	468.485,64	488.018,11	5.625	5.860	100,0	100,0	100,0	100,0
Nordrhein-Westfalen	118.886,22	122.941,49	6.629	6.855	99,5	99,5	101.587,18	105.845,75	5.664	5.902	100,7	100,7	101,2	101,2
RB Arnsberg	22.975,69	23.759,42	6.432	6.651	96,6	96,6	19.917,30	20.740,05	5.576	5.806	99,1	99,1	102,6	102,6
Kreis Siegen-Wittgenstein	1.830,92	1.893,38	6.596	6.821	99,1	99,1	1.669,96	1.737,64	6.016	6.260	107,0	106,8	108,0	107,8
Kreis Olpe	925,49	957,06	6.891	7.126	103,5	103,5	726,11	752,40	5.407	5.602	96,1	95,6	92,9	92,4
IHK-Bezirk Siegen	2.756,41	2.850,43	6.693	6.921	100,5	100,5	2.396,07	2.490,03	5.818	6.046	103,4	103,2	102,9	102,7
Hochsauerlandkreis	1.676,31	1.733,49	6.477	6.698	97,3	97,3	1.320,78	1.372,87	5.103	5.304	90,7	90,5	93,3	93,1
Kreis Soest	1.968,01	2.035,14	6.535	6.758	98,1	98,1	1.625,65	1.695,11	5.398	5.629	96,0	96,1	97,8	97,9
IHK-Bezirk Arnsberg	3.644,32	3.768,63	6.508	6.730	97,7	97,7	2.946,43	3.067,97	5.262	5.479	93,5	93,5	95,7	95,7
Stadt Hagen	1.150,12	1.189,35	6.107	6.315	91,7	91,7	1.087,87	1.134,51	5.776	6.024	102,7	102,8	112,0	112,1
Ennepe-Ruhr-Kreis	2.212,24	2.287,70	6.849	7.083	102,9	102,9	1.695,61	1.763,30	5.250	5.459	93,3	93,2	90,7	90,6
Märkischer Kreis	2.724,77	2.817,71	6.661	6.889	100,0	100,0	2.175,61	2.258,79	5.319	5.523	94,6	94,2	94,5	94,2
SIHK-Bezirk Hagen*	5.091,43	5.265,11	6.616	6.841	99,4	99,4	4.075,66	4.234,91	5.296	5.503	94,1	93,9	94,8	94,5
Südwestfalen**	9.125,49	9.436,78	6.609	6.834	99,3	99,3	7.518,10	7.816,80	5.445	5.661	96,8	96,6	97,5	97,3
IHK-Bezirke in Südwestfalen	11.492,16	11.884,17	6.599	6.824	99,1	99,1	9.418,16	9.792,92	5.408	5.624	96,1	96,0	97,0	96,9

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH / BBE Handelsberatung GmbH, München, 2020

\*\*/\*\* siehe Glossar

Die massiven Beschränkungen für den Einzelhandel zur Eindämmung der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 sowie die seitdem geltenden Hygienevorschriften im Einzelhandel (u.a. Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung) haben über die reine Zeit des ersten „Lockdowns“ hinaus zu deutlich spürbaren Auswirkungen bei den Einzelhandelsumsätzen in Deutschland geführt. Die vorliegenden Prognosedaten berücksichtigen die bundeslandspezifischen Einschränkungen von Mitte März bis Ende April 2020 sowie die bis September 2020 veröffentlichten Daten aus der amtlichen Monatsstatistik im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen für die ersten sieben Monate des Jahres 2020 sowie aus weiteren Datenquellen.

Vor dem Hintergrund steigender Infektionszahlen seit Sommer 2020 und der damit verbundenen Unwägbarkeiten über die weitere Entwicklung der Pandemie bis zum Jahresende wurden zwei Szenarien hinsichtlich des weiteren Verlaufs entwickelt. Diese Szenarien beziehen sich auf die Szenarien des Handelsverbands Deutschland (HDE) vom Juli 2020, die von einer langsamen Erholung (positives Herbstszenario) bzw. erneuten Einschränkungen i. V. m. einer zweiten Infektionswelle (negatives Herbstszenario) ausgehen. Je nach Entwicklung ergeben sich szenariobedingt unterschiedliche Prognosedaten für die einzelhandelsrelevante Kaufkraft, den Einzelhandelsumsatz sowie die Einzelhandelszentralität. Standorte mit einem starken Fokus auf innerstädtische Leitsortimente wie Bekleidung und Schuhe verlieren in der Regel stärker als solche, deren Versorgungsfunktion vermehrt auf Nahversorgung oder Heimwerken ausgerichtet ist.

## Einzelhandelsrelevante Kaufkraft



*Die einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner (Teil des Einkommens, der für Ausgaben im Einzelhandel zur Verfügung steht) liegt in Südwestfalen leicht unter dem Bundes- und Landesdurchschnitt. Auch der Einzelhandelsumsatz je Einwohner ist unterdurchschnittlich.*

## Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (BIP) und Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellerpreisen in Südwestfalen und NRW im Jahr 2017

Region	BIP		EWT***	BWS insgesamt	BWS pro EWT in EUR	Veränd. BWS zu 2016 in %	Veränd. BWS je EWT zu 2016 in %	Bruttowertschöpfung (BWS)									
	insgesamt	je EWT***						insg.	davon im Wirtschaftsbereich						Anteile in %		
									Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche					
	Mill. EUR	EUR						Mill. EUR		insg.	darunter Verarbeitendes Gewerbe	darunter Bau-gewerbe	insg.	Handel, Verkehr & Lagerei, Gastgewerbe, Information & Kommunikation	Finanz-, Ver-sicherungs- & Unternehmens-dienstleister; Grundstücks-& Wohnungs-wesen	Öffent-liche und sonstige Dienst-leister**,	
Nordrhein-Westfalen	685.187	72.708	9.423.819	617.733	65.550	3,2	1,8	100,0	0,5	27,9	20,5	4,1	71,6	22,3	26,4	22,9	
RB Arnsberg	122.959	67.067	1.833.376	110.854	60.464	3,1	1,8	100,0	0,4	33,8	26,6	4,2	65,8	18,6	23,0	24,2	
Kreis Olpe	5.516	70.185	78.592	4.973	63.276	4,2	2,5	100,0	0,5	55,4	49,9	4,3	44,1	12,0	17,1	15,0	
Kreis Siegen-Wittgenstein	11.180	71.248	156.917	10.080	64.238	3,3	2,5	100,0	0,2	43,9	37,0	5,4	55,8	17,1	19,2	19,5	
Hochsauerland-kreis	9.424	63.521	148.360	8.497	57.273	3,7	2,6	100,0	1,4	40,7	32,7	5,2	57,9	14,9	20,6	22,4	
Kreis Soest	10.510	68.624	153.153	9.475	61.866	3,5	2,7	100,0	1,3	39,7	32,7	4,7	59,0	17,4	20,9	20,8	
Märkischer Kreis	15.407	70.626	218.149	13.891	63.677	4,1	3,3	100,0	0,3	51,8	47,3	2,8	47,8	12,7	18,1	17,1	
Südwestfalen**	52.037	68.907	755.172	46.916	62.126	3,7	2,2	100,0	0,7	46,0	39,8	4,3	53,2	14,9	19,2	19,1	

Quelle: IT.NRW und eigene Berechnungen

\*\*\* siehe Glossar

\*\*\* EWT: Erwerbstätige

BWS



*In Südwestfalen trägt das produzierende Gewerbe fast die Hälfte zur Bruttowertschöpfung bei. In NRW insgesamt ist es weniger als ein Drittel. Das Verarbeitende Gewerbe (Industrie im engeren Sinn) hat einen Anteil von fast 40 % an der Bruttowertschöpfung. In NRW liegt dieser Anteil bei etwa 20 %.*

## Veränderung der Bruttowertschöpfung (BWS) in den Kreisen NRW

Region	Veränderung BWS je EWT 2007/2017 in %
Herne, kreisfreie Stadt	21,7
<b>Olpe, Kreis</b>	<b>20,7</b>
Bottrop, kreisfreie Stadt	20,7
Kleve, Kreis	20,7
Borken, Kreis	18,9
Wesel, Kreis	18,6
<b>Soest, Kreis</b>	<b>18,5</b>
Minden-Lübbecke, Kreis	18,1
Recklinghausen, Kreis	17,4
Solingen, kreisfreie Stadt	17,0
<b>Hochsauerlandkreis</b>	<b>16,7</b>
<b>Südwestfalen</b>	<b>16,7</b>
<b>Märkischer Kreis</b>	<b>16,5</b>
Höxter, Kreis	16,5
Steinfurt, Kreis	15,6
Heinsberg, Kreis	15,4
Coesfeld, Kreis	15,2
Rhein-Erft-Kreis	15,1
Lippe, Kreis	14,8
Rheinisch-Bergischer Kreis	14,4
Warendorf, Kreis	14,4
<b>Arnsberg, Regierungsbezirk</b>	<b>14,3</b>
Städteregion Aachen (einschl. Stadt Aachen)	14,3
Viersen, Kreis	14,2
Herford, Kreis	13,9
Detmold, Regierungsbezirk	13,8
Wuppertal, kreisfreie Stadt	13,6
Bochum, kreisfreie Stadt	13,5
Rhein-Sieg-Kreis	13,5
Ennepe-Ruhr-Kreis	13,4

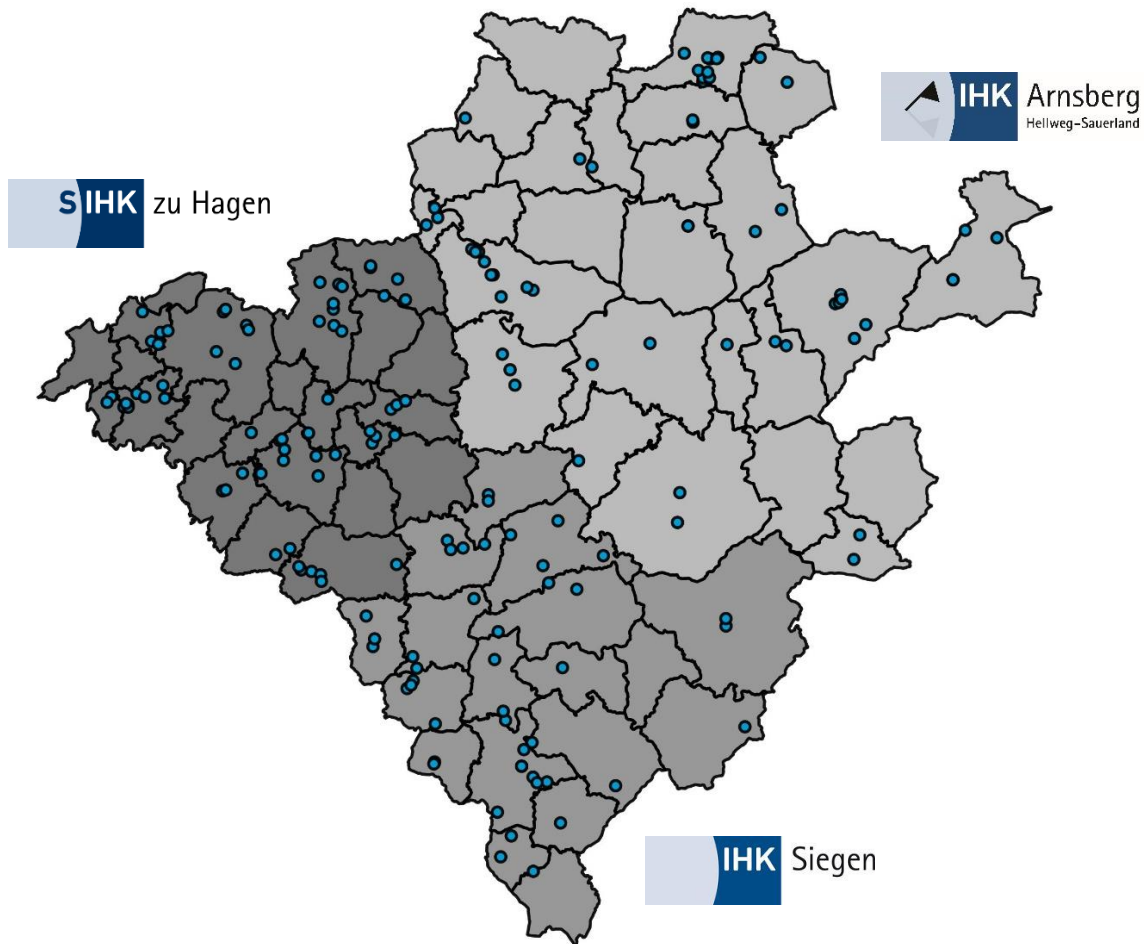
Region	Veränderung BWS je EWT 2007/2017 in %
<b>Siegen-Wittgenstein, Kreis</b>	<b>13,3</b>
Paderborn, Kreis	12,9
Remscheid, kreisfreie Stadt	12,7
Düren, Kreis	12,7
Dortmund, kreisfreie Stadt	12,5
Mettmann, Kreis	12,1
Münster, Regierungsbezirk	12,0
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>11,7</b>
Mönchengladbach, kreisfreie Stadt	11,6
Oberbergischer Kreis	11,5
Hamm, kreisfreie Stadt	11,3
Rhein-Kreis Neuss	11,3
Bielefeld, kreisfreie Stadt	11,0
Oberhausen, kreisfreie Stadt	10,8
Gütersloh, Kreis	10,7
Köln, Regierungsbezirk	10,7
Leverkusen, kreisfreie Stadt	10,1
Düsseldorf, Regierungsbezirk	10,0
Köln, kreisfreie Stadt	9,8
Unna, Kreis	9,4
Duisburg, kreisfreie Stadt	9,0
Essen, kreisfreie Stadt	9,0
Hagen, kreisfreie Stadt	8,4
Euskirchen, Kreis	6,1
Krefeld, kreisfreie Stadt	5,0
Mülheim an der Ruhr, kreisfreie Stadt	3,4
Düsseldorf, kreisfreie Stadt	3,0
Gelsenkirchen, kreisfreie Stadt	2,6
Bonn, kreisfreie Stadt	1,6
Münster, kreisfreie Stadt	-2,5

### BWS in den Kreisen



*Die Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen ist in Südwestfalen in den vergangenen 10 Jahren stärker gestiegen als in vielen anderen Regionen in NRW und als im Landesdurchschnitt insgesamt.*

## Südwestfalens Weltmarktführer



### Weltmarktführer



*Rund 170 Weltmarktführer sind in Südwestfalen beheimatet. Die Wirtschaftsregion überzeugt durch eine breit gefächerte industrielle Branchenstruktur mit überwiegend inhabergeführten Unternehmen.*

Weltmarktführer in den südwestfälischen IHK-Bezirken; Karte: SIHK zu Hagen